

HEX- SPIEL



Wählt eine Spielfarbe aus. Setzt abwechselnd einen eurer Spielsteine in ein unbesetztes Feld. Gewonnen hat, wer zuerst eine durchgehende Verbindung mit der eigenen Farbe von einer Randlinie zur gegenüberliegenden Randlinie gelegt hat. Weiß beginnt.



Kann es ein Unentschieden geben?
Welche Strategien führen zum Erfolg?
Gewinnt Weiß öfter als Braun?



ZUG UM ZUG

Im Hex-Spiel steht die Wechselwirkung zwischen den MitspielerInnen im Mittelpunkt. Wer auf die Spielweise des anderen reagiert, hat große Chancen zu gewinnen. Das Spiel wurde 1947 vom Wirtschaftsnobelpreisträger John Forbes Nash an der Princeton University erfunden. Grundlage waren spieltheoretische Überlegungen.

Die Spieltheorie ist eine mathematische Disziplin und befasst sich damit, wie in wechselseitiger Abhängigkeit Entscheidungen getroffen werden und welche Wirkungen diese erzielen. Angewendet wird die Spieltheorie z.B. in der Wirtschaft, der Evolutionstheorie oder der Psychologie.

Stationsentwicklung:

